

Neue Kuratoren und Vorstände

Landrat Peter Dreier und Alois Meier erweitern das Kuratorium / Sebastian Hutzenthaler und Monika Weinl verstärken den Vorstand

Neufahrn/NB, 25. Oktober 2017. Die Dominik-Brunner-Stiftung bekommt personelle Verstärkung. Dies beschloss das Kuratorium der Stiftung am Montag, den 23. Oktober 2017, auf seiner Sitzung im Dominik-Brunner-Haus der Johanniter in München-Ramersdorf. Sebastian Hutzenthaler, 2. Bürgermeister des Marktes Ergoldsbach und Rektor der Mittelschule Landshut Schönbrunn, sowie Monika Weinl, Ministerialrätin im Staatsministerium des Inneren, für Bau und Verkehr und ehemalige Regierungsvizepräsidentin der Regierung von Niederbayern, werden als neue Vorstände die Arbeit von Bruno Mieslinger, Sabine und Peter Hoffmann sowie Andreas Voelmle aktiv unterstützen. Damit wächst der ehrenamtliche Vorstand der Dominik-Brunner-Stiftung von fünf auf sechs Personen. Alois Meier ist aus privaten Gründen aus dem Vorstand ausgeschieden und wechselt in das Kuratorium. Neues Mitglied im Kuratorium ist zudem Landrat Peter Dreier.

Langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit

„Wir freuen uns sehr darüber, dass Alois Meier nach acht Jahren aktiver Vorstandarbeit der Dominik-Brunner-Stiftung erhalten bleibt und wir zudem Landrat Peter Dreier für das Kuratorium gewinnen konnten“, betont Claus Girnghuber, stellvertretender Kuratoriumsvorsitzender. Im Dominik-Brunner-Förderverein engagiert sich der Landrat bereits seit 2015 als 1. Vorsitzender. „Das Thema Zivilcourage ist heute mehr denn je für den Zusammenhalt in unserer

Gesellschaft essentiell“, so Dreier zu seiner zusätzlichen Aufgabe als Kurator. Auch Monika Weigl und Sebastian Hutzenthaler liegt Zivilcourage seit mehreren Jahren persönlich sehr am Herzen. Weigl war in den Anfangsjahren bereits Vorstandsmitglied im Dominik-Brunner-Förderverein. „Als Vorstand der Stiftung kann ich mich jetzt erneut für mehr Zivilcourage engagieren“, erklärt Weigl.

Erfolgsgeschichte pack ma's

Im Jahr 2011 stellte Hutzenthaler als Geschäftsführer des Bayerischen Lehrerinnen- und Lehrerverbandes (BLLV) Niederbayern mit seinem Kollegen Rainer S. Kirschner den Kontakt zwischen BLLV, den Trainern der Multiplikatoren-Schulung pack ma's und der Dominik-Brunner-Stiftung her. Es war der Startschuss für eine durchgehende Erfolgsgeschichte: pack ma's begann als Kooperationsprojekt 2012 in Niederbayern und wurde sukzessive auf die Regierungsbezirke Oberbayern, die Oberpfalz und Mittelfranken ausgedehnt. Bis heute konnten mit pack ma's rund 2.400 Lehrerinnen und Lehrer und damit fast 60.000 Schüler erreicht und in Simulationsspielen u.a. zu den Themen Zivilcourage und Mobbing ausgebildet werden. „Der Erfolg von pack ma's ist für mich der Ansporn für die zukünftige Vorstandsarbeit“, so Hutzenthaler.

Mit dem neuen Team kann sich die Dominik-Brunner-Stiftung weiter engagiert um ihre laufenden Projekte kümmern. Neben pack ma's ist das größte Stiftungsprojekt das Dominik-Brunner-Haus der Johanniter, welches die Stiftung 2014/2015 gebaut hat und das seit September 2016 in München-Ramersdorf erfolgreich in Betrieb ist. Die Stiftung steuert zudem jedes Jahr einen sechsstelligen Betrag zur Förderung der über 100 sozial benachteiligten Kinder und Jugendlichen durch professionelles Personal bei. „Möglich werden unsere Projekte allein durch die vielen Spenden, die uns erreichen. Gerade die Menschen in Niederbayern haben uns in der Vergangenheit immer wieder mit verschiedenen Spendenaktionen

oder ehrenamtlicher Hilfe tatkräftig unterstützt. Sie bilden auch den Kern des Dominik-Brunner-Fördervereins“, betont Girnghuber.



BU: Kuratoriumsvorsitzender Uli Hoeneß (hinten rechts) mit (v.li.): den neuen Kuratoren Alois Meier und Landrat Peter Dreier sowie den neuen Vorständen Monika Weinl und Sebastian Hutzenthaler.

Über die Dominik-Brunner-Stiftung

Dominik Brunner wurde als Helfer mit Zivilcourage am 12. September 2009 Opfer eines brutalen Gewaltverbrechens. Er musste sein Leben lassen, weil er nicht wegesehen, sondern selbstlos geholfen hat, als andere in Not waren. In Gedenken an die mutige Tat und den besonderen Menschen gründeten die Familie des Verstorbenen, Freunde und Weggefährten sowie die ERLUS AG, bei der Dominik Brunner jahrelang Vorstandsmitglied gewesen war, im Oktober 2009 die Dominik-Brunner-Stiftung. Die Regierung von Niederbayern erkannte die Stiftung am 17. November 2009 offiziell an als Stiftung bürgerlichen Rechts. Die Stiftung verfolgt mit ihrer Arbeit drei Ziele:

- 1.) die Aufklärung und Sensibilisierung der Bevölkerung für Zivilcourage,***
- 2.) die Prävention von Gewalt und***
- 3.) die Hilfe für Opfer.***

Für weitere Informationen:

Dominik-Brunner-Stiftung

Hauptstraße 106, 84088 Neufahrn i. NB

Telefon: 08773 18-118

Telefax: 08773 18-266

E-Mail: info@dominik-brunner-stiftung.de

www.dominik-brunner-stiftung.de

Andreas Voelmle

Engel & Zimmermann AG,

Agentur für Wirtschaftskommunikation

Schloss Fußberg, Am Schlosspark 15, 82131 Gauting

Tel. 0 89/8 93 563-3, Fax 0 89/89 39 84 29

Email: info@engel-zimmermann.de